



Syrien-Reise Staatssekretär Annen | 02.-04.09.2026 | Wirtschaftsdelegation

Berlin/Bonn, 23.07.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Niels Annen, Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), plant vom **02.-04.09.2026** in Begleitung einer Wirtschaftsdelegation zur Damaskus International Fair nach **Syrien** zu reisen.

Beim Wiederaufbau Syriens spielt die Privatwirtschaft eine entscheidende Rolle: Investitionen, Unternehmertum und Beschäftigung sind zentrale Voraussetzungen für eine nachhaltige Stabilisierung. Zugleich ist das Umfeld herausfordernd und erfordert ein verantwortungsvolles, sorgfältig geprüftes Engagement.

Mit dieser Delegationsreise möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich ein eigenes Bild von der Lage vor Ort zu machen, potenzielle Partner aus Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Organisationen kennenzulernen und gemeinsam auszuloten, unter welchen Bedingungen wirtschaftliches Engagement sinnvoll sein kann. Ziel ist es, Chancen und Risiken realistisch zu bewerten, mögliche Kooperationsfelder zu identifizieren und einen Dialog über die Rolle der deutschen Wirtschaft im syrischen Wiederaufbau zu eröffnen.

Am Mittwoch, 02. September, plant Staatssekretär Annen den Besuch des deutschen Pavillons der Wirtschaftsmesse Damaskus International Fair sowie bilaterale Gespräche mit Mitgliedern der syrischen Regierung, die auch eine Gelegenheit für B2G-Meetings bieten könnten. Zudem werden die Repräsentanzen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der KfW Entwicklungsbank feierlich eröffnet.

Am Donnerstag, 03. September, plant Staatssekretär Annen, in Aleppo Projekte der Entwicklungszusammenarbeit mit Wirtschaftsbezug zu besuchen. In Damaskus oder Aleppo ist zudem ein runder Tisch mit syrischen Wirtschaftsvertretern zu Kooperationspotenzialen geplant. Die Rückreise erfolgt vors. ab Aleppo am frühen Freitagmorgen, 04. September.

Bei **Interesse bitten wir um eine Bekundung per Mail** mit anhängender Formatvorlage **bis Freitag, 07. August 2026 an beratung@wirtschaft-entwicklung.de**. Diese Möglichkeit ist Inhaber*innen, Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführenden sowie dem Senior Management vorbehalten.



Seite 2 von 2

Die abgefragten Informationen dienen als Grundlage für die Auswahl der Wirtschaftsdelegation durch das BMZ und werden vertraulich behandelt. Dabei berücksichtigt das BMZ folgende Kriterien:

- Bestehende oder geplante Geschäftsbeziehungen nach Syrien
- Bestehende oder geplante Projekte mit Flankierungsbedarf in Syrien
- Berücksichtigung einer regionalen und sektoralen Mischung der Unternehmen
- Ausgewogene Mischung aus Großunternehmen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen

Nur Unternehmen mit vollständig ausgefülltem Interessensbekundungsformular können berücksichtigt werden. Daraus leitet sich kein Anspruch auf eine Teilnahme ab. Eine Information über die Zustimmung zur Mitreise erfolgt möglichst zeitnah. Erst dann können weitere Details (u.a. Flugrouten und Kosten) übermittelt werden.

Reisekosten sind selbst zu tragen. Dies umfasst auch die Kosten für die Beauftragung eines Sicherheitsdienstleisters vor Ort (Details aktuell in Prüfung). Soweit sich die Rahmendaten ändern oder die Reise – ggf. auch kurzfristig – ganz oder teilweise abgesagt wird, kann das BMZ keine Kosten für Stornierungsgebühren übernehmen.

Bei Fragen steht Ihnen Katrin Oehlkers, Beraterin bei der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung, gerne zur Verfügung:

Katrin Oehlkers
Agentur für Wirtschaft und Entwicklung
E-Mail: beratung@wirtschaft-entwicklung.de

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Mona Heiß

Referat 203 – Naher Osten II

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ)